

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Omaha, 1939-12-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

3. Dezember 1939



OMAHA'S WELCOME TO THE WORLD

HOTEL FONTENELLE-OMAHA

OPERATED BY EPPLEY HOTELS CO.

Hinkelgockelundgackeleia,-

habe an Albany rumgepfuscht und dies soll nun also
Dein Stichwort sein:

"We do not know to what extent Mr. Stalin has succeeded in confusing the minds of the German leftist opposition within Germany,- we do not even know to what extent he intended to do so,- but we do know that a dangerous situation has already been created among the German Exiles ~~many~~ who are today divided,- split into those who condemn the Russian German Pact and the invasion of Poland and Finnland for moral reasons and under all circumstances,- and those who think that their little father in Moskau cannot fail, that he has liberated the Poles as well as the Finns,- and that he is finally going to liberate all of us,- whether we like it, or not....."

Da springst Du denn doch auf und lässest von Dir hören. Ich habe, aufgepasst nun also, ungefähr das folgende vor: erst kurzes allgemeines Reise-~~Wetter~~ Geschwätz. Dann Behauptung dass "After Hitler what"

nicht beantwortet werden könne, unless man beantworte erst "under Hitler what?" Dann Schilderung deutscher Zustände. (Im Vordergrund, wie immer Gockele!) Dann: Opposition widespread, - but confused today, - or so we fear. Dann das auf Vorseite hingemeisselte Stichwörterl. Jetzt, - und um meinen Schluss so recht zu Herzen gehend concipieren zu können, brauch ich aber den Deinen, - will sagen, - mein Stichwort und eine Inhaltsangabe Deines "eschwätzes", - kuuuurz und büüüüündiig, wie die hier ist. Aber gleich muss es sein! Und geschickt muss es werden, ins Hotel Dunlap, Jacksonville, Illinois, - aber wirklich und wahrhaftig, - nicht dass ich dann dasitz und weiss mir nicht zu helfen! [Bin im Dunlap am 6. bis zum 7. früh! Also Schneeece!] Warum schreibst jetzt Du nicht mal dem Michael, dass er sofort herkommen soll? Es ist ein Skandal, wie Frau Milein sich grämen muss, - aus gar keinem Grund. Wenn er politisch tätig wäre, oder wenn wenigstens der Flesch dort sässe, um seinem Misstalent auf die Beine zu helfen, - aber so, - aus purer Bosheit ???! Schreibmal gleichnüber!

Eilig und gebückt

"
Chimpf

Hilberts
hat ja eine
Töchterl!